

20. Welttag der Fremdenführer am 21. Februar 2009



Über 120 Wiener Fremdenführer werden am Welttag unentgeltlich arbeiten, um ihren Beruf zu präsentieren.

Credit: Verein der geprüften Wiener Fremdenführer
Fotograf: Julia Strobl



Der Verein der geprüften Wiener Fremdenführer widmet diesen Welttag der Hofburg, dem geschichtsträchtigen Gebäude im Herzen Wiens, das bis heute auch auf die Wienerinnen und Wiener eine starke Anziehungskraft ausübt.

Credit: Verein der geprüften Wiener Fremdenführer
Fotograf: Julia Strobl



Wie schon letztes Jahr stellt auch heuer die Albertina ihre Prunkräume für den Welttag der Fremdenführer zur Verfügung.

Credit: Verein der geprüften Wiener Fremdenführer
Fotograf: Julia Strobl

Utl.: Bereits zum 20. Mal findet heuer der Welttag der Fremdenführer am 21. Februar statt =

Wien (TP/OTS) - Der 21. Februar ist der Gründungstag der "World Federation of Tourist Guide Associations" (Weltverband der Fremdenführer). Der Welttag wurde 1989 ins Leben gerufen und seit dem 21. Februar 1990 wird dieser Tag jedes Jahr mit verschiedenen Aktionen gefeiert, natürlich auch in Wien, dem Sitz des Weltverbandes.

Der Verein der geprüften Wiener Fremdenführer widmet diesen

Welttag der Hofburg, dem geschichtsträchtigen Gebäude im Herzen Wiens, das bis heute auch auf die Wienerinnen und Wiener eine starke Anziehungskraft ausübt. Viele Generationen der Habsburger hinterließen ihre Spuren in der Hofburg und schafften so ein faszinierendes Labyrinth aus Höfen, Plätzen, Treppen und Trakten, das eine Fülle von Überraschungen birgt.

Die geprüften Wiener Fremdenführer streben mit ihren kostenlosen Führungen an, die rekordverdächtige Besucherzahl vom Vorjahr mit rund 2.700 Gästen noch zu überbieten.

Wie immer ist es den Wiener Fremdenführern ein großes Anliegen, selbst "eingefleischten" Wienerinnen und Wienern Neues über ihre eigene Stadt präsentieren zu können.

In den Führungen zeigen sie, wie jedes Zeitalter in der langen Geschichte der Hofburg seine Spuren hinterlassen hat, erzählen aber über den Alltag von den bis zu 2000 Menschen, die zum Teil ihr ganzes Leben in der Hofburg verbrachten: Mitglieder des Kaiserhauses, Hofbeamte und Diener, Wäscheverwahrerinnen, Hoflaternenanzünder und viele mehr.

Die Hofburg stellte über Jahrhunderte eine "Stadt in der Stadt" und somit einen riesigen Wirtschaftsbetrieb dar, dessen Verwaltung noch heute unsere Bewunderung verdient.

Wie schon letztes Jahr stellt auch heuer die Albertina ihre Prunkräume für den Welttag zur Verfügung. Von hier aus beginnen ab 10.00 Uhr die kostenlosen Führungen in der Hofburg, weiters finden zahlreiche Vorträge im prachtvollen Musensaal der Albertina statt.

Natürlich wird es auch wieder Führungen in der Albertina geben: Zu festgelegten Uhrzeiten werden Führungen in der Sammlung Batliner angeboten, zusätzlich werden an diesem Tag die Prunkräume zugänglich sein. Zum ersten Mal bieten die Wiener Fremdenführer heuer auch Führungen speziell für Kinder sowie Führungen in Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) an.

Natürlich wird es auch wieder das beliebte Kulturmagazin geben. Nachdem das Kulturmagazin letztes Jahr trotz einer Auflage von 12.000 Stück innerhalb weniger Tage vergriffen war, wurde die Auflage auf rekordverdächtige 20.000 Stück erhöht. Das Kulturmagazin wird rund 150 Seiten umfassen, ein großer Teil ist natürlich dem Hauptthema des

Welttags, der Hofburg, gewidmet.

Darüber hinaus enthält das Kulturmagazin zahlreiche Artikel zu anderen Themen sowie ein Kalendarium interessanter Veranstaltungen und Ausstellungen. Das Kulturmagazin ist kostenlos am Welttag der Fremdenführer erhältlich.

Über 120 Wiener Fremdenführer werden am Welttag unentgeltlich arbeiten, um ihren Beruf zu präsentieren. Sie bitten beim Welttag um eine Spende, die zur Finanzierung eines Blindenmodells verwendet wird. Dieses Modell soll Kunstwerke auch jenen Menschen nahe bringen, die ihr Augenlicht zum größten Teil oder vollständig verloren haben.

Zum Auftakt des Welttages der Fremdenführer lädt das Museum für Völkerkunde bereits am Vortag, dem 20. Februar 2009, blinde und sehbehinderte Besucher zu einem Streifzug durch die Schätze des Museums ein. Interessante Objekte dürfen betastet werden, dazu gibt es Musik und Märchen, die alle Sinne ansprechen. Der Eintritt ist kostenlos!

INFORMATIONEN

Der 20. Welttag der Wiener Fremdenführer wird wie jedes Jahr vom Verein der geprüften Wiener Fremdenführer organisiert.

Weitere Informationen zum Welttag erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.welttag.info>.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> .

Rückfragehinweis:

Interviews und Presse:

Bibiane Krapfenbauer-Horsky

Tel.: +43 (0)664 224 08 40

<mailto:office@guides-in-wien.at>

Organisation:

Emmanuelle Bouchité

Tel.: +43 (0)664 657 657 6

<mailto:emmanuelle@aon.at>

Christa Bauer

Tel.: +43 (0)664 583 94 66

<mailto:christa.bauer@metacom.com>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2009-02-05/08:30

050830 Feb 09

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090205_TPT0001